

I. N. J.

Das

Nach der Vorschrift
MOSE und MIRIAMS

Exod. XV.

Über dem am 20. Novembr. des 1700sten Jahres

Von Ihrer Königl. Majest. zu Schweden

C A R O L O
XII,

Unserm Allergnädigsten Könige und Herrn
in Ehrland

Wieder die Moscoviter
durch die mächtige Hand des HERRN ZEBACH
glücklich besochtenen

unvergleichlichen WUNDER=ERGE/
An dem SOLENNEN

Dank=Feste/

den 15. Februar. Anno 1701.

Bei einer vollständigen Music
Unter klingenden Pauken und Trompetten
Im Hause des HERRN Herzlich Lob=singende
S A L E S U A.



SYMPHONIA.

Intrada.

Domit her und schauet die Wercke des H^{ER}ren/
der auff Erden solch Zersthören anrich-
tet; Der Kriegen steuret in aller Welt; Der Bo-
gen zubricht/ Spieße zu schläget/ und Wagē mit Feuer
verbrennet. Psalm. 46.



I.
Lasset Uns den H^{ER}REN singen/
Der so große Dinge thut.
Lasset Sieges-Lieder klingen/
G^{OTT} hält uns in sichrer Huth.
Er hat Wagen sampt den Rossen
In das Rothe Meer gestossen.
Rittornello.

Omnes:

VICTORIA ruffet zu **VUUU!**

Dem H^{ER}ren zu Ehren/ dem Feinde zu Spott!
EX

2.

ER der **HERR** ist meine Stärke /
ER mein Lob- Gesang und Heil.
Groß sind Seiner Hände Werke.

ER allein ist unser Theil /
Unser Vater **GOZ** alleine
Ist der **HERR** / und wir sind Seine. Rittorn.
Omnes.

VICTORIA singet das Heer !
Dir **GOZ** in der Höhe alleine sey Ehr!

3.

ER ist doch der beste Krieger.
HERR ist sein gelobter Nahm.
ER der Allerstärkste Sieger /
Seine Feinde stehn mit Schaam.
Pharao samt Seinen Rittern
Sinken in den Grund mit Zittern. Rittornello.
Omnes:

VICTORIA! ruffet das Land.
GOZ schaffet uns Hülffe mit mächtiger Hand.

4.

Deine Rechte Hand thut Wunder /
Deine Hand erlegt den Feind.
Du verzehrst ihn wie den Zunder /
Eher als Erß je vermeint.
Deine Große Herrlichkeiten

Muß der Feind auch selbst ausbreiten. Rittornello.

Omnes:

VICTORIA! Schwedischer Belt!
DIE schütze und stärke den Nordischen Held!

5

Drum laßt uns den HERN singen!

Laßt uns sehn von Herzen froh!

Laßt VICTORIA erklingen:

Weil der Russen Pharao

Für der Gothen Schwert gefallen.

Laßt VICTORIA erschallen. Rittornello.

Omnes.

VICTORIA! Pomrischer Sund!
Erhebe den HERN mit Herzen und Mund.
Halleluja Gloriosum.



Gott-lobende Ringel-Ode.

* * *

Vorbereitung.

Laßt die Cartauen knallen!
Paucken und Trompeten schallen!
Daß die Himmel wieder-hallen.

I Cant, I,

I. Cant. I.

Belobet sey **DOZZ!**

Der Pharaons Hauffen
Sampt Wagen und Rossen im Meer läßt ersauffen/
Durch Gideon Midian machet zu Spott/
Belobet sey **DOZZ!** Rittorn.

2. Cant. II.

DOZZ lebet ja noch!

Zu unseren Zeiten/
Und lehret die Helden gewaltiglich streiten.
Der vormahls erlegt den Sihon und Og/
Der lebet ja noch! Rittorn,

3. Alt,

Die mächtige Hand/

Die David gewiesen
Zu streiten mit Löwen/ mit Bähren und Riesen/
Die bleibt noch immer in vorigem Stand.

Die mächtige Hand. Rittorn

4. Ten.

Berechtes Gericht!

Die tückische Russen
Die fallen dem Herrscher der Gothen zu Füßen.
So machet der Herr die Falschen zu nicht!
Berechtes Gericht! Rittorn.

5. Cant. I.

Ihr Nymphen Euch stellet/

In frölichen Reigen'

Dem Schwedischen David entgegen mit Geigen:

Der hundert mahl tausend der Russen gefällt.

Ihr Nymphen Euch stellt! Rittorn.

6. Cant. II.

WIE hat es gethan!

Der mächtige Odem

Des **HERREN** der schläget die Feinde zu Bodem.

Wer anders gedendet / hegt eiteln Wahn.

WIE hat es gethan! Rittorn.

7. Alt.

O Göttlicher Sieg!

O Himmlische Waffen

So können ein hundert bey tausend hinraffen /

Wenn **WIE** der **HERN** Zebaoth führet den Krieg /

O Göttlicher Sieg! Rittorn.

8. Ten.

O würdiger Lohn!

So werden gerochen /

Die Bündniß und Ende so Treu-loß gebrochen /

Und Andern gestrebet nach Zepher und Cron.

O würdiger Lohn! Rittorn.

9. Bass.

9. Bass.

Gelobet sey **WEE!**

ER bleibe nun weiter

Des Königes Schützer und steter Begleiter.

Und helffe Ihm tilgen die Feindliche Rott.

Gelobet sey **WEE!**

Schluß:

Halleluja. Lasset die Carthaunen knallen / *re. ut supra.*

